

Leservotum: Eindeutige Absage an die Zeitumstellung

01.04.2014 - 12:44 Uhr

Das Thema bewegt die Thüringer: Weit mehr als 800 Anrufer meldeten sich an einem einzigen Tag bei der TLZ-Umfrage zur Sommerzeit.



Die große Mehrheit der TLZ-Leser sprach sich gegen die Zeitumstellung aus. Foto: dpa

Weimar/Erfurt. Das Ergebnis war eindeutig: 90,41 Prozent sprachen sich gegen die Zeitumstellung aus; 9,35 Prozent wollen die Sommerzeit beibehalten; 0,24 Prozent der Anrufer war es egal.

Es gibt mittlerweile auf politischer Ebene Vorstöße gegen das Drehen an der Uhr. So hat jüngst die FDP-Fraktion im Stuttgarter Landtag einen Antrag gestellt, der aber bisher noch nicht behandelt wurde. Auch die Thüringer FDP erachtet die Zeitumstellung als wenig sinnvoll. Einst sollte sie helfen, Energie zu sparen. Dieses Ziel aber wurde aber nicht erreicht, macht Thomas L. Kemmerich deutlich. Der wirtschaftspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion in Thüringen will sich aber nicht auf die Normalzeit, die im Winter gilt, festlegen. Er könne sich auch gut vorstellen, dass die Sommerzeit durchgängig bliebe. Auch Henry Worm, energiepoltischer Sprecher der CDU im Landtag, sieht die Zeitumstellung kritisch. Ob Sommer- oder Winterzeit zur Normalzeit werden sollte, lässt er offen. Unabhängig voneinander machten sie im TLZ-Gespräch aber deutlich, dass es an der Zeit sei, nicht mehr an der Uhr zu drehen. Zugleich betonten sie, dass das allenfalls auf EU-Ebene entschieden werden könne.

Der Arzt Hubertus Hilgers hatte bereits mit einer offenen Petition zur Abschaffung der Sommerzeitverordnung aufgerufen. Dafür hatte er fast 56.000 Unterstützer gefunden.